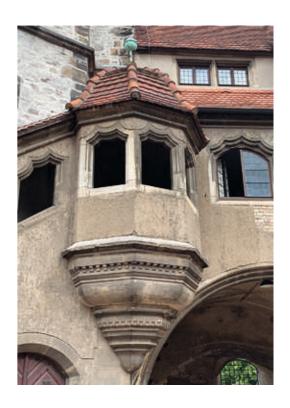
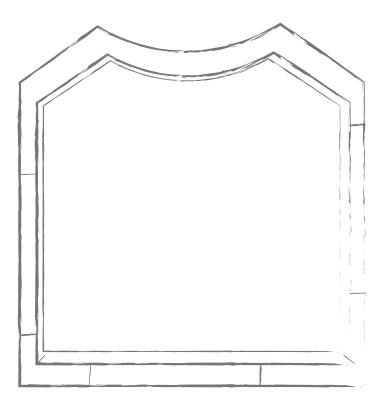




#### Selfie





Gleich am Torturm findest du eine Treppe zu einem Erker. Von dort oben hast du einen prima Blick über den Hof der Moritzburg und kannst dich in Ruhe umsehen.

Stell dir vor, hier hat früher ein Burgfräulein oder der Burghauptmann Ausschau gehalten.

Zeichne dich in dem Fenster wie du dich als Burgbewohnerin oder Burgbewohner präsentieren möchtest, male sozusagen ein Selfie.



### Zahlenrätsel



Finde diese Jahreszahl auf dem Hof der Moritzburg.

Auf der Suche danach findest du vielleicht auch noch andere.

Notiere mindestens zwei weitere!

Denk dir aus, was in dem Jahr hier passiert sein könnte, und schreibe eine kleine Geschichte auf! Kleiner Tipp: Es ist schon sehr lange her.			

#### Geheimzeichen



Suche dieses Zeichen!

Es befindet sich an einem Portal auf dem Hof der Moritzburg.

Solche Zeichen haben früher die Steinmetze hinterlassen. Daher wusste man, wer das schöne Portal gemacht hat. Auch Gauner und Bösewichte benutzten solche geheimen Zeichen zur Verständigung untereinander. Diese werden Zinken genannt.

Überlege, wie dein Zeichen aussehen könnte. Vielleicht helfen dir die Anfangsbuchstaben deines Namens weiter?

Hier ist Platz für deine Zeichnung.

#### Krimi

Auf dem Marktplatz von Halle hat sich eine fürchterliche Tat ereignet. Der Arzt Philipp Buchhammer hat wohl aus Eifersucht seinen Konkurrenten erstochen.



Unter der ersten Arkade steht sein prächtiger Grabstein. Der Grabstein stand früher auf dem Stadtgottesacker, einem bekannten alten Friedhof in Halle (Saale).

Wie du an der Kleidung sehen kannst, war der Herr wahrscheinlich sehr reich. Er ist in der Mode der damaligen Zeit gekleidet, mit steifem Kragen, Wams, Kniebundhosen und Mantel. An seiner Weste waren sicherlich Silberknöpfe. Entdeckst du das Band, an dem das Geldsäckchen befestigt ist?

Finde heraus, wie der Mann hieß, was er von Beruf war und wann er gestorben ist!



# Frottage



Hier im Hof der Moritzburg, am Turm und im Burggraben gibt es verschiedene Materialien und Oberflächen. Jede hat ihre ganz eigene Struktur.

Du kannst sie sammeln, wenn du die Felder auflegst und mit dem Bleistift darüber reibst.

Das nennt man Frottage. Viele Künstler haben diese Methode für ihre Kunstwerke genutzt.



Sandstein		Tür		Holztor
	-		,	
Baumrinde		Pflasterstein		Eigene Idee



#### Architektür







Türen gibt es seit mehr als 7000 Jahren. Sie können sehr unterschiedlich gestaltet sein. Türen laden zum Eintreten ein, beschützen uns oder verbergen etwas. Hier im Moritzburghof siehst du viele verschiedene Türen.

Schau sie dir genau an und zähl mal nach!

Na, wie viele hast du entdeckt? Schreibe die Anzahl hier auf!

Hier ist Platz für deine Tür-Entwürfe.

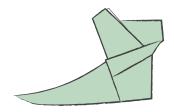
#### Wo ist der Schuh?



Suche diese geheimnisvolle Ritzung! Wer könnte sie gemacht haben und warum?

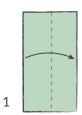
Tipp! Wo die Soldaten Wache stehen, war es oft langweilig.

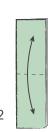
Du kannst an der Markierung das Blatt abtrennen und mit Hilfe der Anleitung auf der Rückseite einen Schuh falten.



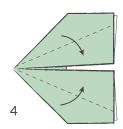


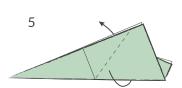




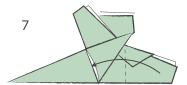














- 1 Den Papierstreifen der Länge nach halbieren,
- 2 in der Mitte falten und wieder entfalten.
- 3 Die linke obere und die linke untere Kante zum Mittelbruch falten.
- 4 Noch einmal die linke obere und die linke untere Kante zum Mittelbruch falten.
- 5 Die obere Hälfte nach unten falten. Die vordere rechte Klappe nach hinten und dabei nach oben links falten.
- 6 Das kleine Dreieck nach unten falten.
- 7 Die rechte Klappe nach links falten und dabei in die Tasche stecken.
- 8 Nur noch die Spitze des Stiefels leicht nach oben biegen und den Stiefel oben weiter öffnen. Fertig! Losstiefeln!

#### Münzschatz



Suche diese Figur!

Sie befindet sich nicht in Augenhöhe. Gefunden?

Solche Figuren nennt man Wasserspeier. Sie wurden an großen Gebäuden angebracht, bevor es Dachrinnen gab. Oft waren es Dämonen oder Fabelwesen, die böse Geister fernhalten sollten.

In der Moritzburg ist es ein gutgekleideter junger Mann. Aber was trägt er unter den Armen? Hat er etwa einen Münzschatz gestohlen? Und wurde er hier zur Bestrafung für ewig versteinert?

Oder war alles ganz anders? Wer weiß ...

#### Schon gewusst?

Münzen spielten in der Moritzburg eine große Rolle. Hier hat schließlich der Erzbischof von Magdeburg residiert und im 16. Jahrhundert Münzen prägen lassen. Die Münzstätte befand sich im Gewölbe, also im Keller der Moritzburg.

Adeuwichtige
cellt.

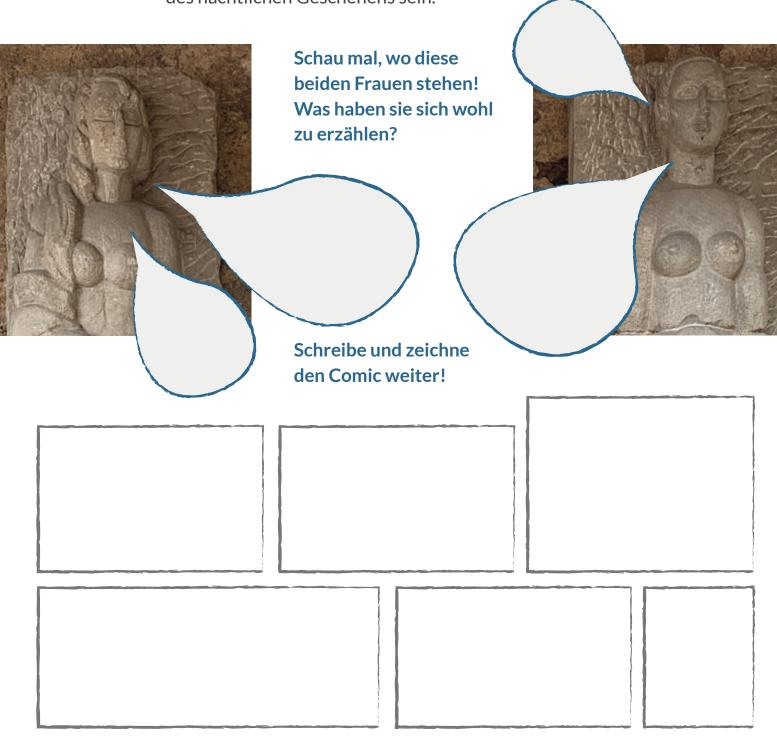
Hier kannst du deine Minte Auf den Münzen waren bedeutende Personen oder wichtige Ereignisse dargestellt.





# Nachts im Museum

Am Abend wird das große Burgtor geschlossen und in der Moritzburg wird es ganz still. Dann erwachen die Bilder und Figuren zum Leben. Stell dir vor, du könntest Zeuge des nächtlichen Geschehens sein.



# Wappenkunde



Jede bedeutende Person hatte früher ein Wappen. Das war wie eine Visitenkarte. Denn das Wappen erzählt viel über den Menschen und seine Familiengeschichte.

Der berühmteste Bewohner der Moritzburg, Kardinal Albrecht von Brandenburg, hat auch sein Wappen hinterlassen. Du findest es, wenn du auf der Brücke stehst. Was erfährst du über Albrecht?

Wappentiere und -pflanzen wurden verwendet, weil man die Eigenschaften wie Stärke, Mut oder Klugheit eines Tieres auf sich übertragen wollte.

Mithilfe der Liste kannst du dir ein eigenes Wappen zeichnen.

Löwe = mutig, tapfer

Pferd = schnell, ausdauernd

Hund = wachsam, treu

Eule = klug

Fuchs = schlau, listig

Hase = schnell

Eber = frei, kräftig

Einhorn = tapfer

Anker = Hoffnung

Feuer = Reinheit

Pfeil = geschickt Waage = gerecht

Ring = Ewigkeit

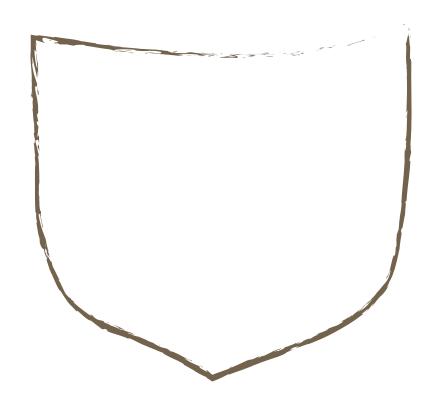
Apfel = vollkommen

Rose = jung, schön, lieb

Rose = Jung, schon, ne

Lilie = unschuldig Hufeisen = magische Kraft

Kleeblatt = Glück





#### **Traumschloss**

Die Moritzburg ist mehr als 500 Jahre alt. In den vergangenen Jahrhunderten ist viel passiert. Prächtige Feste wurden gefeiert und der Kaiser war zu Besuch.

Es gab aber auch Krieg, Feuer und Zerstörung. Das kannst du an den verschiedenen Gebäuden auf dem Hof gut sehen. Heute kann man in der Moritzburg auf vielfältige Weise Kunst genießen.

Schließe deine Augen und stell dir vor, wie die Moritzburg als Traumschloss aussehen würde. Hier kannst du es zeichnen.





